

FESTLEGUNGSNIEDERSCHRIFT

**der öffentlichen Bauausschusssitzung am 18.01.2010 im Gemeindesaal Bestensee,
Eichhornstraße 4 - 5**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt und kann auf der Bestenseer Webseite veröffentlicht werden.

TOP 1 – Aufstellung von 4 Windkraftanlagen entlang der Autobahn – erneute Beratung über die in der letzten GV abgesetzte BV

Herr Quasdorf äußert sich zu den Höhenangaben der geplanten Windkraftanlagen und weist darauf hin, dass der Gemeinde ab dem 4. Jahr nach Aufstellung der Windkraftanlagen Steuergelder zufließen werden.

FL 1: Die Höhenangaben sollten noch einmal in die Fraktionen gegeben werden.

FL 2: Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei der Gemeinde Mittenwalde zu erkundigen, ob dort tatsächlich Gelder an die Kommune geflossen sind.

TOP 2 – Antrag B-Plan zur Errichtung eines Lebensmittelnahversorgers neben dem Ärztehaus – erneute Beratung

Frau Schulze informiert, dass es noch einen 2. Bewerber für das gleiche Grundstück gibt. Des Weiteren weist sie daraufhin, dass die Leiterin der Oberförsterei, Frau Lolk, im Telefonat geäußert hat, dass sie dem Vorhaben nicht positiv gegenüber steht.

FL: Der Bauausschuss unterstützt den ersten der beiden Bewerber, Herrn Lettenbichler. Herr Lettenbichler ist darüber zu informieren mit dem Hinweis, dass der Ausschuss der Entscheidung der Forst nicht vorgreifen kann und dass sein Konzept nur unterstützt wird, wenn mit allen Geschäften am jetzigen Standort vertragliche Bindungen erfolgen, die ihnen den Umzug zum neuen Standort ermöglichen.

TOP 3 – Ergänzung Innenbereichssatzung „Am Seechen“ – 3 Antragsteller

Dem Bauamt liegen 3 Anträge zur Ergänzung der Innenbereichssatzung „Am Seechen“ nun in konkretisierter Form vor.

FL: Der Ausschuss unterstützt die Anträge, die Kosten sind von den Antragstellern zu tragen. Im Bereich nord-westlich der Zeesener Straße ist eine sinnvolle Grenzziehung umzusetzen.

TOP 4 – Gebietsabtrennung B-Plan Waldweg/Hausenbergbrücke

Im Zuge der Planung erlangte die Gemeinde bisher für das pätzseitige Anbindungsflurstück keine Zustimmung der größtenteils unbekanntes Eigentümergeinschaft. Um das gesamte Planverfahren nicht zu verzögern, soll der Planbereich Hausenbergbrücke abgetrennt werden. Das Planverfahren für den Bereich Waldweg/Uferpromenade wird eigenständig fortgeführt.

FL: BV soll in den HA und dann in die GV gehen.

TOP 5 – Antrag von Frau Tempel auf Kostenbeteiligung der Gemeinde am B-Plan-Änderungsverfahren Wustrocken

Der Ausschuss hatte sich bereits positiv zum B-Planänderungsverfahren geäußert.

FL: Der Antrag auf Kostenbeteiligung der Gemeinde wird abgelehnt, zumal die Verwaltung der Antragstellerin für die umfangreichen Verwaltungstätigkeiten keinerlei Gebühren in Rechnung stellt.

TOP 6 – Abwägung B-Plan – Verfahren Kurstraße „West“ entfällt

Frau Schulze stellt eine neue BV zur Benennung der Kurstraße vor. Die Straße soll offiziell „Kurstraße“ heißen.

FL: Der Ausschuss empfiehlt die Weiterleitung der BV in den HA und dann in die GV.

TOP 7 – Weitere Verfahrensweise zum „Objekt Bahnhof“

Herr Quasdorf informiert zur derzeitigen Situation des Bahnhofes.

Es sind zwingend Sanierungsarbeiten notwendig. Ein Erwerb durch die Gemeinde ist zurzeit nicht möglich, jedoch gibt es ein Sanierungskonzept: Es sollten Überlegungen stattfinden, ob die Gemeinde dieses Konzept umsetzen möchte.

Es wird vorgeschlagen, zu dieser Problematik eine außerordentliche BA-Sitzung vor Ort einzuberufen.

FL 1 : Es wird eine Sondersitzung zu diesem Thema stattfinden, dazu soll der Architekt eingeladen werden, der das Konzept entworfen hat.

FL2: Vorbereitungen einer Entscheidung sind zur übernächsten GV zu treffen.

TOP 8 – Prüfung auf Einschränkung des Verkehrs in der Puschkinstraße auf die Anwohner

Die Straße ist eine Anliegerstraße. Es fällt ein erhöhter Durchfahrtsverkehr – bedingt durch die Ampelschaltung in der Hauptstraße – an, die Autos fahren oft zu schnell durch die Straße.

FL: Dem Antrag wird nicht stattgegeben. Der Ordnungsausschuss soll über die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes beraten.

Herr Geppert erkundigt sich über den Planungsstand der Straßenbaumaßnahmen in der Vordersiedlung, speziell im Anglerweg – Herr Quasdorf weist noch einmal darauf hin, dass die Privatfinanzierung der Straßen durch die Anlieger favorisiert wird.

Wenn die Gemeinde den Straßenbau finanziert, benötigt sie ein Darlehen von der Bank für eine Vorfinanzierung.

Herr Budach schlägt vor, Finanzierungsvarianten zu prüfen - als Grundlage für eine Entscheidung der GV und für die Gespräche mit den Anliegern.

TOP 9 – Allgemeine Informationen der Bauamtsleiterin

Frau Schulze informiert darüber, dass Herr Wiemann seinen Antrag bzgl. eines vorhabenbezogenen B-Plans zurückgezogen hat, die BV kommt nun nicht mehr in die GV.

Die Sitzung wird um 20:10 Uhr beendet.

Uwe Budach
Vorsitzender des Bauausschusses